

Information für Patientinnen und Patienten

Lesen Sie diese Packungsbeilage sorgfältig, bevor Sie das Arzneimittel einnehmen bzw. anwenden.

Dieses Arzneimittel ist Ihnen persönlich verschrieben worden und Sie dürfen es nicht an andere Personen weitergeben. Auch wenn diese die gleichen Krankheitssymptome haben wie Sie, könnte ihnen das Arzneimittel schaden.

Bewahren Sie die Packungsbeilage auf, Sie wollen sie vielleicht später nochmals lesen.

Budesonid Sandoz®, Nasenspray, Suspension

Sandoz Pharmaceuticals AG

Was ist Budesonid Sandoz und wann wird es angewendet?

Budesonid Sandoz enthält den Wirkstoff Budesonid, der zur Gruppe der sogenannten Kortikosteroide gehört. Budesonid hat eine entzündungshemmende Wirkung und dient zur Behandlung von saisonalem und ganzjährigem allergischem sowie nichtallergischem Schnupfen, Heuschnupfen und saisonunabhängigem Schnupfen. Budesonid Sandoz wird auch zur Behandlung von Nasenpolypen sowie zur Vorbeugung gegen einen Rückfall nach einer operativen Entfernung von Nasenpolypen angewendet.

Budesonid Sandoz darf nur auf Verschreibung und unter ständiger Kontrolle einer Ärztin oder eines Arztes verwendet werden.

Wann darf Budesonid Sandoz nicht angewendet werden?

Budesonid Sandoz darf bei bekannter Überempfindlichkeit gegenüber dem Wirkstoff Budesonid oder einem der Hilfsstoffe nicht angewendet werden.

Wann ist bei der Anwendung von Budesonid Sandoz Vorsicht geboten?

Wenn Sie gleichzeitig andere Arzneimittel einnehmen, so kann dies zu einem gehäuftten Auftreten unerwünschter Wirkungen führen. Besondere Aufmerksamkeit ist bei gleichzeitiger Einnahme von folgenden Arzneimitteln geboten: Arzneimittel, die das Immunsystem unterdrücken und Arzneimittel zur Behandlung von HIV-Infektionen.

Bei Virus- und Pilzinfektionskrankheiten der Nase sollte Budesonid Sandoz nur angewendet werden, wenn gleichzeitig eine virusbekämpfende oder pilzabtötende Behandlung durchgeführt wird. Wenn Sie an einer Erkrankung der Leber leiden oder Sie an einer Tuberkulose erkrankt sind, ist es wichtig, dass Sie die Ärztin oder den Arzt darüber in Kenntnis setzen.

Kinder dürfen nur unter Aufsicht von Erwachsenen und Befolgung der ärztlichen Anweisung Budesonid Sandoz anwenden.

Bei übermäßigem Gebrauch oder Langzeitanwendung bei Kindern kann die Möglichkeit einer Wachstumsverzögerung nicht ausgeschlossen werden. Der Arzt oder die Ärztin wird deshalb die Wachstumsentwicklung von Kindern, welche über eine längere Zeit mit Kortikosteroiden behandelt werden, sorgfältig überwachen.

Kontaktieren Sie Ihren Arzt bzw. Ihre Ärztin, wenn bei Ihnen verschwommenes Sehen oder andere Sehstörungen auftreten.

Wenn Sie gleichzeitig andere Arzneimittel einnehmen, so kann dies zu einem gehäuftten Auftreten unerwünschter Wirkungen führen. Die gleichzeitige Einnahme folgender Arzneimittel sollte vermieden werden:

- Arzneimittel, die das Immunsystem unterdrücken
- Arzneimittel zur Behandlung von Pilzinfektionen (z.B. Itraconazol- und Ketoconazol-haltige Arzneimittel)
- Arzneimittel zur Behandlung von HIV-Infektionen (wie Ritonavir- oder Cobicistat-haltige Arzneimittel)

Nehmen Sie vor der Einnahme eines solchen Arzneimittels Rücksprache mit Ihrem Arzt bzw. Ihrer Ärztin.



Auch die gleichzeitige Einnahme von Grapefruitsaft sollte vermieden werden, da die Wirkung von Budesonid verstärkt werden könnte.

Budesonid Sandoz, Nasenspray enthält Kaliumsorbat (E 202), welches örtlich begrenzte Hautreizungen (z.B. Kontaktdermatitis) hervorrufen kann.

Informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker bzw. Ihre Ärztin oder Apothekerin, wenn Sie

- an anderen Krankheiten leiden,
- Allergien haben oder
- andere Arzneimittel (auch selbstgekauft!) einnehmen oder äusserlich anwenden.

Darf Budesonid Sandoz während einer Schwangerschaft oder in der Stillzeit angewendet werden?

Während der Schwangerschaft oder in der Stillzeit darf Budesonid Sandoz nur auf ausdrückliche Anordnung der Ärztin oder des Arztes hin eingesetzt werden.

Wie verwenden Sie Budesonid Sandoz?

Vor der ersten Anwendung wird empfohlen, die Gebrauchsanweisung aufmerksam zu lesen und die Instruktionen genau zu befolgen.

Rhinitis

Üblicherweise gilt für Erwachsene, ältere Patientinnen und Patienten und Kinder über 6 Jahren folgende Dosierung:

Zu Beginn der Behandlung je 2 Sprühstösse Budesonid Sandoz 64 (2 Hübe pro Nasenloch = 256 µg) morgens in jedes Nasenloch sprühen oder 2x täglich, morgens und abends, je 2 Sprühstösse Budesonid Sandoz 32 (2x täglich 2 Sprühstösse pro Nasenloch = 256 µg) in jedes Nasenloch sprühen.

Sobald Sie eine Besserung Ihrer Beschwerden bemerken, kann der behandelnde Arzt bzw. die behandelnde Ärztin die Dosis auf die kleinstmögliche Menge reduzieren.

Behandlung und Vorbeugung von Nasenpolypen

Die Dosis kann 1x täglich morgens (je 2 Sprühstösse Budesonid Sandoz 64 in jedes Nasenloch, oder je 4 Sprühstösse Budesonid Sandoz 32 in jedes Nasenloch) oder 2x täglich morgens und abends (je 1 Sprühstoss Budesonid Sandoz 64 in jedes Nasenloch, oder je 2 Sprühstösse Budesonid Sandoz 32 in jedes Nasenloch) verabreicht werden (256 µg pro Tag).

Ändern Sie nicht von sich aus die verschriebene Dosierung. Wenn Sie glauben, das Arzneimittel wirke zu schwach oder zu stark, so sprechen Sie mit Ihrem Arzt oder Apotheker bzw. mit Ihrer Ärztin oder Apothekerin.

Art der Anwendung

Vor der Erstanwendung den Nasenspray schütteln und dann ca. 5–10 Sprühstösse in die Luft auslösen, bis der Sprühnebel regelmässig freigesetzt wird.

Wird der Nasenspray nicht täglich angewendet, muss dieser Vorgang vor jeder Anwendung wiederholt werden. Ansonsten reicht bei täglichem Gebrauch 1 Sprühstoss in die Luft vor der Anwendung in die Nase.

1. Nase sanft reinigen.
2. Nasenspray gut schütteln und Schutzkappe abnehmen.
3. Halten Sie den Nasenspray aufrecht zwischen den Fingern.
4. Den Nasenadapter abwechselnd zuerst in das linke und dann in das rechte Nasenloch einführen. Die jeweils entsprechende Anzahl Sprühstösse auslösen. Durch Niederdrücken des Sprühkopfes wird ein feiner Nebel freigesetzt.
5. Die Schutzkappe wieder aufsetzen.



Wichtiger Hinweis

Die volle Wirksamkeit von Budesonid Sandoz tritt erst nach ein paar Tagen ein. In einzelnen Fällen erst 2 Wochen nach Behandlungsbeginn.

Sollten Sie an Heuschnupfen leiden, empfiehlt es sich, einige Tage vor der Pollensaison die Ärztin bzw. den Arzt zu konsultieren, um die Behandlung mit Budesonid Sandoz rechtzeitig beginnen zu können.

Budesonid Sandoz Nasenspray vermindert allergisch bedingte Augensymptome nicht. Sollten Sie an Augensymptomen leiden, kann Ihnen von der Ärztin bzw. vom Arzt eventuell ein zusätzliches Arzneimittel verschrieben werden.

Pflege des Nasenadapters

Der Nasenadapter soll regelmässig gereinigt werden. Zum Reinigen wird die Schutzkappe entfernt und der Nasenadapter vom Vorratsbehälter abgezogen. Die Schutzkappe und der Nasenadapter werden gereinigt. Die Plastikteile sollen in warmem Wasser gewaschen werden. Bevor die Plastikteile wieder zusammengesteckt werden, müssen sie an der Luft vollständig getrocknet werden. Versuchen Sie nicht, den Nasenadapter mit einer Nadel bzw. einem scharfen Gegenstand zu reinigen.

Welche Nebenwirkungen kann Budesonid Sandoz haben?

Folgende Nebenwirkungen können bei der Anwendung von Budesonid Sandoz auftreten:

Häufig (betrifft 1 bis 10 von 100 Behandelten)

Trockene Nase oder leichtes Nasenbluten, nasale Reizungen

Gelegentlich (betrifft 1 bis 10 von 1000 Behandelten)

Hautreaktionen wie Hautausschlag, Juckreiz, Schwellungen im Gesicht sowie verschwommenes Sehen

Sehr selten (betrifft weniger als 1 von 10'000 Behandelten)

Geschwüre (Ulcerationen) der Nasenschleimhaut, Löcher in der Nasenscheidewand und schwerwiegende allergische Reaktionen

Falls Sie irgendein Krankheitszeichen beobachten, welches Sie mit dem Gebrauch dieses Arzneimittels verbinden, sollten Sie Ihren Arzt bzw. Ihre Ärztin davon in Kenntnis setzen.

Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt, Apotheker oder Ihre Ärztin, Apothekerin. Dies gilt insbesondere auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind.

Was ist ferner zu beachten?

Haltbarkeit

Das Arzneimittel darf nur bis zu dem auf der Packung mit «EXP» bezeichneten Datum verwendet werden.

Entsorgungshinweis

Entsorgen Sie keine Arzneimittel in das Abwasser oder den Hausmüll. Abgelaufene oder nicht mehr benötigte Arzneimittel aus Haushalten können in Apotheken oder Sammelstellen abgegeben werden. Diese Massnahmen tragen zum Schutz der Umwelt bei.

Lagerungshinweis

In der Originalverpackung, bei Raumtemperatur (15–25°C) und ausser Reichweite von Kindern lagern. Budesonid Sandoz Nasenspray darf nicht gefrieren.

Hinweise für die Handhabung

Die Schutzkappe muss nach jedem Gebrauch wieder auf den Nasenspray aufgesetzt werden.

Weitere Hinweise



Weitere Auskünfte erteilt Ihnen Ihr Arzt oder Apotheker bzw. Ihre Ärztin oder Apothekerin. Diese Personen verfügen über die ausführliche Fachinformation.

Was ist in Budesonid Sandoz enthalten?

Wirkstoffe

1 Sprühstoss des Nasensprays enthält 32 bzw. 64 µg Budesonid.

Hilfsstoffe

Mikrokristalline Cellulose, Carmellose-Natrium, Polysorbat 80, Kaliumsorbat (E 202), Glukose, Natriumedetat, Salzsäure 36%, Ascorbinsäure (E 300), Wasser für Injektionszwecke.

Zulassungsnummer

58490 (Swissmedic)

Wo erhalten Sie Budesonid Sandoz? Welche Packungen sind erhältlich?

In Apotheken nur gegen ärztliche Verschreibung.

Budesonid Sandoz 32 µg, Nasenspray, Suspension: Packungen zu 120 Einzeldosen.

Budesonid Sandoz 64 µg, Nasenspray, Suspension: Packungen zu 120 Einzeldosen.

Zulassungsinhaberin

Sandoz Pharmaceuticals AG, Risch; Domizil: Rotkreuz

Diese Packungsbeilage wurde im März 2026 letztmals durch die Arzneimittelbehörde (Swissmedic) geprüft.

